

ten im Norden und Westen etwas anziehen. Für den Westen ist aber zu berücksichtigen, daß erstmals die aa-Klasse nicht notiert wurde, so daß besonders in Wuppertal eine nur scheinbare Preiserhöhung herauskam. In Bayern und im Südwesten wurden Kühe vielfach niedriger bewertet, und die kleineren Märkte lagen schwächer als die Hauptmärkte. Rheinland-Pfalz notierte meist niedriger. Zum Teil wurde die Nachfrage durch die bevorstehenden Einsegnungen angeregt.

Der Kälberauftrieb lag im Norden und Westen meist niedriger, z. B. in Hamburg, Braunschweig, Bochum, Köln, Duisburg, in Bayern und im Südwesten meist höher, so in München, Augsburg, Nürnberg, Mannheim, Stuttgart und Karlsruhe. Der saisonmäßige Höhepunkt scheint erreicht zu sein. Die Preise zogen zwar in Hamburg, Braunschweig, Wuppertal, Wiesbaden, Mannheim, Stuttgart u. a. etwas an, lagen aber im ganzen eher abgeschwächt, am einheitlichsten im Rheinland und Bayern.

Der die Vorwochenhöhe haltende Schweineauftrieb war im Norden, in Westfalen und Bayern — Ausnahmen: Braunschweig und Augsburg — vermindert, im Rheinland und im Südwesten meist erhöht. Die Preise waren mit Ausnahme von Hamburg, Regensburg und Würzburg durchweg weiter rückläufig, obgleich die E.- und V.-Stelle noch mehr als in der Vorwoche herausnahm und seit dem 1. 2. 70 000 Stück überschritten hat. Die niedrigste a-Spitzennotiz lag in Wiesbaden mit 118, die höchste in Ludwigshafen mit 130.

Der Schafauftrieb war unverändert gering. Stärkere Zufuhr in Hannover, Bayern und Frankfurt wurde durch ungewöhnlich starken Auftriebsrückgang in Hamburg aufgewogen.

Das Nutzviehgeschäft war meist schwach, Auftrieb und Preise unterschiedlich. Die Ferkelpreise hielten oder verbesserten sich auf den norddeutschen Hauptmärkten. Aber gewisse Abschwächungserscheinungen scheinen von den schwachen Schlachtschweinemärkten auch auf die Ferkelmärkte übergreifen zu wollen. (VWD)

AUS DER ARBEIT DER DLG

Sonnenblumen-Entsamungsmaschine „KORNEX“

der Fa. Hermann Spanner, Straubing (Ndb.)
DLG-Einzelprüfung

Richter: Dipl. Landw. H. J. Gommlich, Weihenstephan, Dr. Flach, Weihenstephan, und der

Berichtersteller: Konservator Dipl.-Ing. M. Hupfauer, Weihenstephan.

Beschreibung:

Die von H. Spanner, Straubing, entwickelte Sonnenblumen-Entsamungsmaschine „KORNEX“ (Deutsches Patent Nr. 817 663) wird in zwei Typen hergestellt, wobei Typ I den Einsatz von zwei Arbeitskräften, der Typ II den Einsatz von vier Arbeitskräften verlangt.

Die Hauptabmessungen der Maschine Typ I sind:

Länge über alles: 1130 mm
Breite: 1250 mm
Höhe: 1600 mm

Die Maschine (Abb. 1) ist auf ein verstrebttes 1170 mm hohes Winkeleisengestell montiert. An diesem Gestell ist ein 540 mm hoher Holztritt für die Aufstellung der beiden Arbeitskräfte angebracht. Eine linksseitig angebrachte

Holzriemenscheibe von 700 mm ϕ treibt die auf Kugellagern laufende Stifftrommel von 750 mm Länge und von 300 mm ϕ an. Auf dieser Trommel sind 9 Leisten mit je 10 oder 11 Stiften angebracht. Diese Stifte sind keilförmig mit abgerundeten Ecken ausgearbeitet und weisen eine Höhe von 37 mm auf. Der aus Holz gefertigte Gehäusekasten, in dem die Stifftrommel rotiert, ist oben mit einem Stabrost abgedeckt, der als Auflagefläche bei der Bear-

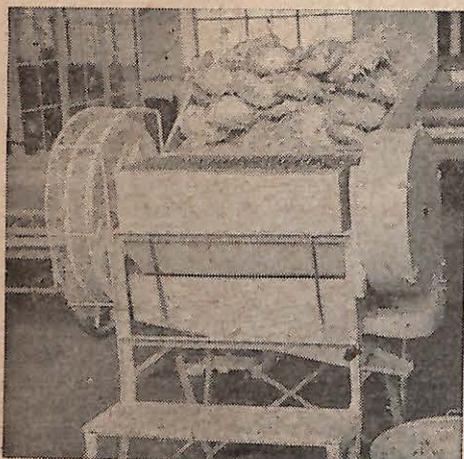


Abb. 1: Die Sonnenblumen-Entsamungsmaschine „Kornex“



beitung der Sonnenblumenteller dient und durch zwei Flügelschrauben für den jeweiligen flacheren oder tieferen Kornsitz einstellbar ist. Während bei der Flacheinstellung des Rostes die Keilstifte nur wenige Millimeter über den Stabrost herausragen, stehen die Keilstifte bei Tiefeinstellung bis zu 15 mm über dem Rost.

Zwei schräggestellte Auffangbleche leiten den Körnerstrom in einen 80×37×18 cm großen Holz-Schüttelkasten, der an vier Blattfedern, in der Horizontalen beweglich, aufgehängt und mit einem Lochsieb mit 10 mm Lochung und einem rechtsseitig angebrachten Ausschüttblech versehen ist.

Auf der rechten Seite der Antriebswelle sitzt ein sechsflügeliger Winderzeuger, dessen Wind unter das Lochsieb geleitet wird, um damit die gröberen Verunreinigungen in Verbindung mit der Siebreinigung abzusondern.

Zur Aufstapelung eines gewissen zur Verarbeitung gelangenden Vorrates an Sonnenblumentellern kann noch in Höhe des Stabrostes ein Haltebrett angebracht werden (Abb. 1).

Prüfung:

A. Technische Prüfung:

Die technische Prüfung der Maschine Typ I für Zweimannbedienung wurde im Spätsommer 1951 an der Bayer. Landesanstalt für landwirtschaftliches Maschinenwesen in Weihenstephan durchgeführt.

1. Kraftbedarf

Die Kraftbedarfsmessungen wurden mit einem selbstschreibenden Siemens-Wattschreiber mit einem Meßbereich von 0 bis 3 kW durchgeführt. Zum Antrieb der Maschine wurde ein 3-kW-Elektromotor verwendet.

Der effektive Kraftbedarf der KORNEX-Maschine wurde bei einer Trommeldrehzahl von 210 U/min im Leerlauf zu 0,2 kW ermittelt, während der Kraftbedarf der normal belasteten Maschine bei Zweimannbedienung im Mittel 0,3 kW betrug und zwischen einem Kleinstwert von 0,25 kW und einem Höchstwert von 0,35 kW schwankte.

2. Leistung

Die vorangeschrittene Jahreszeit ließ mit dem noch zur Verfügung stehenden Material nur einen kurzfristigen Arbeitsleistungsversuch zu. Dabei wurden bei Einmannbedienung verarbeitet:

in Min.	Verarbeitete Sonnenblumenmenge	Samenausbeute grob gereinigt	Samenausbeute nach Trocknung u. Windreinigung
4	16,2 kg	4,9 kg	4,6 kg
Dies entspräche einer Leistung:			
60	243 kg	73,2 kg	rd. 70 kg

Dieser kurzzeitige Arbeitsleistungsversuch läßt sich selbstverständlich nicht ohne weiteres auf eine Stundenleistung übertragen, wenn auch die Arbeitsleistung bei dieser leichten und keineswegs kraftzehrenden Arbeit bei mehrstündiger ununterbrochener Arbeitsdauer nicht wesentlich absinken dürfte. Bei der praktischen Erprobung an der Bayer. Landessaatzuchtanstalt konnte bei einer achtstündigen Tagesarbeit und bei Zweimannbedienung auf eine Mengenverarbeitung von etwa 6 bis 8 dz Sonnenblumenkerne geschlossen werden.

3. Unfallschutzvorrichtung

Dem Unfallschutz ist bei der KORNEX-Maschine weitgehend Beachtung gezollt worden.

Die Holzriemenscheibe ist mit einem Drahtgitter geschützt und der Ventilator mit einem Schutzblech abgedeckt.

Die geringe Drehzahl der Stifftrommel (etwa 200 U/min.) und die abgerundete Form der Stifte, die allerdings bis zu 15 mm über die Stabrostaufflage überstehen, dürfte jedoch bei normaler Bedienung keine Verletzung zulassen, so daß zu dieser leicht auszuführenden Arbeit auch jugendliche, weibliche und ältere Personen ohne Bedenken herangezogen werden können.

B. Einsatzprüfung

Die praktische Erprobung der KORNEX-Sonnenblumen-Entsamungsmaschine Typ I für Zweimannbedienung wurde an der Bayer. Landessaatzuchtanstalt Weihenstephan durchgeführt.

Die Maschine wurde zu diesem Zweck bei der Verarbeitung der Sonnenblumenversuche verwendet. Während in den vergangenen

Jahren die Fruchtböden zur Trocknung in den Treibhäusern ausgelegt werden mußten, konnten diese mit der Maschine unmittelbar nach dem Schnitt entsamt werden. Dies erwies sich als eine große Arbeitserleichterung. Trotz eines verhältnismäßig hohen Anteils ungenügend ausgereifter Fruchtteller und eines entsprechend hohen Wassergehaltes der Samen (20—25%) konnte die Entsamung schnell und verlustlos durchgeführt werden. Auf Grund der vorgenommenen Arbeitsversuche läßt sich mit der Maschine bei Zweimannbedienung und achtstündiger Arbeitszeit eine Tagesleistung von 6 bis 8 dz ohne Schwierigkeit erreichen. Das in Samenkästen flach aufgeschüttete Erntegut konnte innerhalb von 4 bis 5 Tagen auf einen die Lagerfähigkeit nicht mehr beeinträchtigenden durchschnittlichen Wassergehalt von 15% heruntergetrocknet werden. Die durch die Reinigung der Maschine noch nicht ausgeschiedenen Verunreinigungen ließen sich nun mit der Windfege mühelos entfernen.

Bei der Entsamung wird der einzelne Fruchtteller mit beiden Händen gefaßt und so gegen die über dem Stabrost bis zu 15 mm vorstehenden Stifte gedrückt, daß diese die Samen lückenlos herauslösen können (Abb. 2). Der Rost selbst ist verstellbar. so

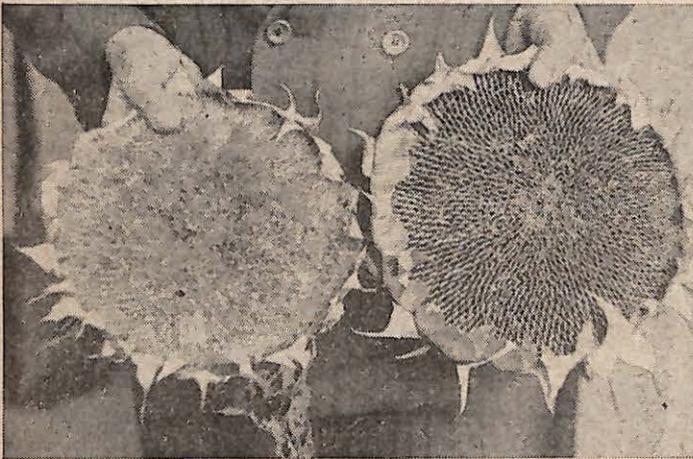


Abb. 2: Der Samen ist lückenlos herausgelöst

daß je nach flacherem oder tieferem Kornstich das Überstehen der Stifte vermindert oder vergrößert werden kann. Die eigentliche Arbeit des Entsamens ist infolge der sehr niedrigen Umdrehungszahl der Stifentrommel weniger mit einem Herausschlagen als vielmehr mit einem durch die Keilform der Stifte bedingten schonenden und jede Verletzung der Samenschale ausschließenden Herausdrücken der Samen zu vergleichen. Durch den Rost hindurch fallen die Samen auf eine windbestrichene Siebreinigung, die alle größeren Verunreinigungen (Blütenkelche, Fruchtbodenteile, Spreublätter) absondert und somit den Fremdbesatz der Samen auf ein Minimum absinken läßt.

Über die arbeitswirtschaftlichen Vorteile, die die mit der KORNEX-Maschine verwirklichte Entsamungsmethode bietet, ist folgendes zu sagen:

1. Die Sonnenblumen-Entsamungsmaschine „KORNEX“ ermöglicht es dem Sonnenblumenbauer, die Teller ohne vorherige Trocknung unmittelbar nach dem Schnitt zu entsamen. Im Gegensatz hierzu waren die bisher üblichen Entsamungsmethoden (z. B. Herauslösen der Samen mit Stahlbürsten, Heraushebeln mit Hilfe handbetriebener Maisrebbler, Zuhilfenahme der Dreschmaschine oder gar des Dreschriegels) mehr oder minder behelfsmäßig. Zudem mußten, um hinreichend heruntergetrocknetes und damit mühelos zu verarbeitendes Erntegut zu erhalten, die Teller bisher mindestens zwei Wochen lang an der Luft und Sonne vorgetrocknet werden. Bei im Spätsommer vielfach sich schon bemerkbar machender höherer Luftfeuchtigkeit konnte die Trocknungsdauer sich auch erheblich verlängern. Bei der Verwendung der Entsamungsmaschine „KORNEX“ erübrigen sich alle diese umständlichen, zeitraubenden und meist auch mit mehr oder minder großen Samenverlusten (Schimmelbildung, Vogelfraß, Diebstahl) verbundenen Trocknungsverfahren (Ankappverfahren, Aufbewahrung in drahtgeschützten Trockenkäfigen), da die Teller nun vom Feld weg entsamt werden können. Entsamung wird also im Gegensatz zu den bisher üblichen Verarbeitungsmethoden in einem Reifezustand, bei dem die Samen vollreif, die gerade vergilbenden Fruchtböden jedoch noch völlig fleischig, markerfüllt und stark wasserhaltig sind.
2. Der sehr ins Gewicht fallende arbeitstechnische Vorteil der Sonnenblumen-Entsamungsmaschine „KORNEX“ ist ihr hohes Leistungsvermögen. Es darf gesagt werden, daß die Maschine leistungsmäßig den bisher üblichen Entsamungsmethoden überlegen ist. Bei achtstündiger Arbeitszeit ist bei dem von zwei Personen zu bedienenden kleineren Modell der Maschine (Typ I) im allgemeinen eine Tagesleistung von 6 bis 8 dz und

SCHNEITZER

Millionen von Schleppern

haben seit Beginn dieses Jahrhunderts die Fabriken der International Harvester Company verlassen und der Landwirtschaft in aller Welt unschätzbare Dienste geleistet.

Rad- und Raupenschlepper aller Größen, vom 10 PS-Kleinschlepper bis zur mächtigen 180 PS-Dieselraupe, gehören heute zum IH-Fabrikationsprogramm.



In Neuß am Rhein wird der M^CCORMICK FARMALL-Dieselschlepper DF - 25 PS - mit Hilfe weltweiter Erfahrungen der IH-Konstrukteure aus deutschem Material von deutschen Arbeitern hergestellt.

Der M^CCORMICK FARMALL-Dieselschlepper DF gilt als idealer Allzweckschlepper für die Landwirtschaft.

Sein elastischer Vierzylinder-Dieselmotor ist eine Spitzenleistung im Motorenbau.



INTERNATIONAL HARVESTER

International Harvester Company m. b. H.
Berlin · Hamburg · München · Neuß am Rhein.

bei dem von vier Personen zu bedienenden größeren Modell (Typ II) eine entsprechend höhere Leistung ohne Schwierigkeit zu erzielen. Die sehr geringen und durch die Sieb- und Windreinigung der Maschine noch nicht restlos beseitigten Verunreinigungen (Blütenkelche, Fruchtbodenteile usw.) können durch eine nachfolgende Windreinigung nach vorausgegangenem drei- bis fünftägiger flacher Aufschüttung (5 cm) und Trocknung mühelos entfernt werden.

Schlussurteil.

Die Sonnenblumen-Entsamungsmaschine „KORNEX“ der Fa. Hermann Spinner, Straubing, ist handwerklich hergestellt und von kräftiger Bauart. Die Maschine hat sich im praktischen Einsatz gut bewährt und darf als ein beachtenswerter Fortschritt in der Technik der Sonnenblumentensamung angesehen werden. Arbeitsleistung und Mengenleistung sind sehr gut; die Handhabung ist einfach und leicht verständlich. Auf Grund der erzielten Prüfungsergebnisse wird die Sonnenblumen-Entsamungsmaschine „KORNEX“ als

„geeignet für die deutsche Landwirtschaft“ anerkannt.

Unsere besten Glückwünsche

Ministerialdirektor Maier-Bode zum Honorarprofessor ernannt

Der Leiter der Abteilung „Landwirtschaftliche Erzeugung“ im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Ministerialdirektor F. W. Maier-Bode, wurde am Dienstag, dem 18. März 1952, zum Honorarprofessor für Landwirtschaftliches Organisationswesen an der Landwirtschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn ernannt.

Zur goldenen Hochzeit

Am 8. April 1952 begeht der ehemalige Gutsbesitzer Richard Senftleben mit seiner Frau Lucia, geb. Prellwitz, früher Arnshof, Kreis Deutsch-Krone, heute Himmelstür bei Hildesheim, das Fest der goldenen Hochzeit.

Zum 80. Geburtstag

Am 19. März dieses Jahres beging der verdiente Gründer der bekannten Landmaschinenfabrik Josef Dechentreiter, Bäumenheim, seinen 80. Geburtstag.

Wiedervereinigung des Badischen Landesschweinezuchtverbandes

Zum ersten Male seit Kriegsende traten am 10. März 1952 die organisierten Schweinezüchter von Nord- und Südbaden zu einer gemeinsamen Mitgliederversammlung in Offenburg zusammen. Auf der Tagesordnung stand die Wiedervereinigung des seit 1945 durch Errichtung der Besatzungszonen in zwei Verbände aufgeteilten Badischen Landesschweinezuchtverbandes.

Die neuen Satzungen wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen. Als Sitz des Verbandes wurde Forchheim bei Karlsruhe festgelegt, wo sich auch die Staatliche Versuchsanstalt für Schweinezucht und -haltung sowie die Mastprüfungsanstalt befinden.

Bei der folgenden Wahl wurde auf Vorschlag des bisherigen Vorsitzenden des nordbadischen Verbandes, Landwirt Edmund Sprenger, Buchenauerhof, Landwirt Wilhelm Adolf Roth, Dundenheim, einstimmig zum 1. Vorsitzenden des Verbandes gewählt.

Zum Geschäftsführer des Gesamtverbandes wurde Reg.-Landw.-Rat Saaler, Forchheim bei Karlsruhe bestellt. Die Geschäftsstelle Freiburg wird der bisherige Geschäftsführer, Reg.-Landw.-Rat Dr. Hering, bis zur endgültigen Überleitung der beiden Teilverbände in den großen Verband weiterführen. Anlässlich dieser Versammlung wurden zwei altverdienste Schweinezüchter zu Ehrenmitgliedern ernannt. Es sind dies Landesökonomierat a. D. Stolzenberg, Bötzingen, und Landwirt Wilhelm Schäfer, Ichenheim. Beide haben in langjähriger erfolgreicher Züchterarbeit hervorragendes für die Zucht des veredelten Landschweines geleistet.

Durch den Zusammenschluß ist es wieder möglich geworden, die gesamte Schweinezucht von Süd- und Nordbaden nicht nur zum Wohl der organisierten, sondern auch der breiten Landesschweinezucht nach einheitlichen Richtlinien zu fördern. Die erweiterte Staatliche Mastprüfungsanstalt Forchheim bei Karlsruhe wird in Kürze mit der Prüfung von Mastgruppen aus südbadischen Zuchten beginnen können und somit auch diesen Züchtern die Möglichkeit geben, die futterdankbarsten Tiere herauszufinden, um mit ihnen zur Verbesserung der breiten Landesschweinezucht weiter zu züchten.

Internationale Messen 1952

Lyon vom 19.—23. 4. Casablanca vom 14.—29. 6.
Barcelona vom 10.—13. 6. Izmir vom 20. 8.—20. 9.



Seit 1887 gibt es üb. 10000 Menschen, welche so klug sind, alle Anstrich-Farben von der alten Firma A. V. Branth, Hamburg 11, zu beziehen!

Verlangen auch Sie Prospekt u. Farbentafel zum Ausschauen von
A. V. Branth, Hamburg 11
gegründet 1887



Lehrte Freitag, den 18. April
350 TIERE
100 Bullen
150 trgd. Rinder
100 jg. Milchkühe

Großangebot an erstkl. Zucht- und Milchvieh. Auf TB untersucht, bangfrei, MKS-vacciniert. Kstl. Transport- u. Abkalbers. Scharfe tierärztliche Gesundheitskontrolle. Bestmögl. Erledigung von schriftl. Kaufaufträgen!
Katalogversand durch **Viehverkaufshalle Lehrte/Hannover.**

Achtung! Gelegenheitsposten!
Ia Gummi-
Gewebe-Treibriemen
50x6 60x6 70x6 80x6 90x6 100x6
4.00 4.60 5.40 5.80 6.50 7.20
100x7 120x7 130x7 140x7 150x7
9.40 11.20 12.10 13.00 13.90
usw. je Meter und alle anderen Breiten. Nachnahmevers. Endlosmachung 1 m Mehrberechnung.
Ingenieur-Büro P. Freyschmidt
Köln-Mülheim II, Postschl. 5.

50 METER DRAHTGEFLECHT
AUS VERZINKTEM DRAHT
weit stark hoch Preis
76% 1m DM 17.-
51% 1m DM 23.-
PREISLISTE KOSTENLOS!
OTTO CHRIST
DRAHTWARENFABRIK
MANNHEIM-KAFERTAL 22

Bei Gexenschuß,
Rheuma oder Gliederreißen legt man gleich ein ABC-Pflaster auf die schmerzende Stelle. Die Haut wird stärker durchblutet und sofort spüren Sie wohlthuende Wärme. Die Beschwerden verschwinden in kürzester Zeit.
ABC-Pflaster in jeder Apotheke zu haben

ABC-Pflaster
hilft bei
Rheumatismus · Gliederreißen · Gexenschuß

Heirat
Landwirt, 29 Jahre, ev., mit größerem Gut, wünscht mit gebildeter Dame passenden Alters zwecks Heirat bekanntzuwerden. Zuschriften mit Bild unter 1365.

An- und Verkauf
Gepflegte, leistungsfähige Dreschmaschine Dechentreiter JD 86 wegen Umstellung auf Mähdrusch zu verkaufen. Günter zur Nieden, Hubbelrath bei Mettmann.
Verkaufe 25-PS-Bulldog, Baujahr 1938, in bestem Zustand. Willi Weschke, Schlewesche/Harzberg.

FRAU KARLA SCHULZ,
geb. Scharunge
DIE Eheanbahnung seit 1914
Im In- und Ausland
In Kreisen v. Industrie, Handel u. Wirtschaft, Adel, Landwirtschaft u. Akademikern. Traditionsgebunden, individuell. Persönl. Berath. i. allen Teilen Deutschlands m. Vereinbarung.
HANNOVER, Seelhorststraße 23
Telefon 25933

Grundstücksmarkt
Nachweislich tüchtiger und erfolgreicher Berufslandwirt, 45 Jahre, evangelisch, gesch., Akademiker, Flüchtling A, sucht leitende Stellung, auch Beteiligung, Einheirat oder Pachtung mit eis. Inventar, ca. 50 Mille Flüchtlingskredit vorhanden. Zuschriften unter 1356.